

27. September 2010

Ausbau des digitalen Antennenfernsehens (DVB-T) in der Region Lindau

Ungebundener Fernsehgenuss – ohne Kabel- oder Satellitenanschluss – wird in Lindau künftig noch einfacher. Am 5. Oktober nimmt der Bayerische Rundfunk eine eigene DVB-T-Sendeanlage am österreichischen Standort Pfänder in Betrieb.

Dadurch verbessert sich der Empfang für acht Fernsehprogramme ganz erheblich. Auf den Fernsehkanälen 45 und 46 (jeweils horizontale Polarisierung) werden am ORS-Standort Pfänder die Programme Das Erste, Bayerisches Fernsehen, BR-alpha, Phoenix, arte, EinsPlus, SWR-Fernsehen und EinsExtra ausgesendet.

Für einwandfreie Fernsehbilder dieser Programme ist in Lindau und Umgebung künftig eine postkartengroße Außenantenne ausreichend, teilweise genügt sogar eine Zimmerantenne. Darüber hinaus ermöglicht der neue Sender auch den mobilen und portablen Digitalempfang der acht Programme in dieser Bodensee-Region.

Bisher gab es die unbefriedigende Situation, dass die bayerische Bevölkerung im Dreiländereck Deutschland - Österreich - Schweiz besser mit österreichischen und teilweise schweizerischen Programmen aus den Nachbarländern versorgt wurde, als mit dem Angebot aus Bayern (Sender Grünten) oder alternativ aus Baden-Württemberg (Sender Ravensburg). Zum Empfang der ARD- und BR-Programme benötigten die Zuschauer in dem Dreiländereck bisher eine Dachantenne. Der neue DVB-T-Sender am Pfänder verbessert und vereinfacht künftig den Empfang.

Am 5. Oktober wird um 11:30 Uhr die neue DVB-T-Sendeanlage offiziell in Betrieb gehen. Ab diesem Zeitpunkt können Zuschauer in Lindau und Umgebung einen Suchlauf an ihrem DVB-T-Empfänger durchführen. Ein Info-Telefon unter 01805/310505 (14 ct./min aus dem dt. Festnetz) steht für Auskünfte rund um DVB-T zur Verfügung.

Tipps zum Suchlauf

Zuerst sollte ein automatischer Suchlauf am DVB-T-Empfänger gestartet werden. Neu gefundene Programme werden meist hinten an die bestehende Programmliste angefügt. Werden dabei die Kanäle 45 (666 MHz) und 46 (674 MHz) nicht auf Anhieb gefunden, sollte ein manueller Suchlauf zum Ziel führen.

Andernfalls wird die Rücksetzung auf Werkseinstellungen empfohlen. Dadurch wird das Empfangsgerät in den Auslieferungszustand versetzt und ein kompletter Suchlauf auf eine



leere Programmliste durchgeführt. Zu beachten ist, dass dabei auch Einstellungen für die Stromversorgung einer etwaigen aktiven Zimmerantenne verändert werden könnten. Wie der Sendersuchlauf oder das Rücksetzen auf Werkseinstellungen durchzuführen sind, ist der Bedienungsanleitung des DVB-T-Empfängers zu entnehmen.

Nach dem Suchlauf sollte man sich vergewissern, dass die korrekten Kanäle eingestellt sind. Möglicherweise wird ein falscher Kanal von einem weiter entfernten Senderstandort genutzt, der beispielsweise bei Witterungsänderungen nicht mehr empfangen werden kann.

Eine Übersicht der Senderstandorte und Kanäle ist unter http://www.dvb-t-bayern.de/dvbt_sendertabelle.html zu finden.

Für etwaige weitere Empfangsprobleme sollte ein Fachhändler oder Antennenbauer hinzugezogen werden.

Umfassende Betreuung durch Info-Telefon und Internetauftritt

Für Fragen zum digitalen Antennenfernsehen steht von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 19:00 Uhr das DVB-T-Info-Telefon unter der Nummer 01805 / 31 05 05 zur Verfügung (14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz).

Zudem ist im Internet unter www.ueberallfernsehen.de ein umfangreiches Informationsangebot mit Versorgungskarte, Programmbelegung, Kanallisten und Antworten auf die wichtigsten Fragen abrufbar.

Info-Telefon Bayern 01805/31 05 05 (14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz) Mo. bis Fr. 9:00 bis 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu DVB-T: www.ueberallfernsehen.de und www.br-online.de/dvb-t und im Bayerntext Seite 478.

Übersichten zur Programmbelegung und -verbreitung sowie Fotomaterial in Druckqualität im Internet unter: www.bayern.ueberallfernsehen.de --> Presse

Presse-Kontakt:

BR-Pressestelle, Tel. 089 / 5900 2176, Fax. 089 / 5900 3366, E-mail: pressestelle@brnet.de
Bildmaterial: Pressestelle/Foto: Tel 089 / 5900-3040, www.br-foto.de

Projektbüro DVB-T Bayern, Pfälzer-Wald-Straße 32, 81539 München
Tel. 089 / 45 11 51 75, Fax 089 / 45 11 51 99, E-mail: presse@dvb-t-bayern.de.
Das Projektbüro DVB-T Bayern arbeitet im Auftrag des Bayerischen Rundfunks.